

Ringelnatz, Joachim: [ein Pflasterstein, der war einmal] (1908)

- 1 Ein Pflasterstein, der war einmal
- 2 Und wurde viel beschritten.
- 3 Er schrie: »Ich bin ein Mineral
- 4 Und muß mir ein für allemal
- 5 Dergleichen streng verbitten!«

- 6 Jedoch den Menschen fiel's nicht ein,
- 7 Mit ihm sich zu befassen,
- 8 Denn Pflasterstein bleibt Pflasterstein
- 9 Und muß sich treten lassen.

(Textopus: [ein Pflasterstein, der war einmal]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42722>)